

## Premium Pflanzerde.

## aus dem Landkreis Kassel

torf-reduziert

Idealer Pflanz- und Kulturboden für anspruchsvolle Anwendungen im Hobbygarten und Landschaftsbau. Sie ist besonders für nährstoffbedürftige Stauden, Rosen, Erdbeeren und Gemüsepflanzen im Freiland, Kleingewächshäuser und Frühbeetkästen geeignet.

Erhältlich auf unseren 3 Standorten in Hofgeismar, Fuldatal und Lohfelden als lose Ware.

Premium Pflanzerde wird auf Basis von ca. 60% unseres Qualitätskompostes aus dem Landkreis Kassel, ca. 30% Torf und ca. 10% Sand hergestellt.

Unser Qualitätskompost ist mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet. Die Prüfkriterien des Gütezeichens KOMPOST finden Sie unter www.gz-kompost.de



Die Premium Pflanzere hat eine hohe Pflanzenverträglichkeit, einen hohen Gehalt an Pflanzennährstoffen wie Kalium, Calcium und Magnesium, ist seuchenhygienisch unbedenklich (Salmonellen, Rost, Kohlhernie), ist frei von keimfähigen Samen und austriebsfähigen Pflanzenteilen und hält die Grenzwerte für Schwermetalle ein.

#### Anwendungbeispiele:

- Unvermischte Premium Pflanzerde bei der Neupflanzung von mittel- und starkzehrenden Nutz- und Zierpflanzen (z. B. Prachtstauden, Pfingstrosen, Rittersporn, Tomaten, Zucchini, Kohl, Erdbeeren, Gurken, Paprika, Porree/Lauch, Kürbis, Kartoffeln, Rhabarber).
- Einsatz als Kulturboden im Freiland, Kleingewächshaus und Frühbeetkästen je nach Anwendungszweck und Unterboden ca. 10-25 cm ausbringen.
- Neupflanzung wenig düngebedürftiger sowie salzempfindlicher Stauden und Gehölze. Die Premium Pflanzerde vor der Pflanzung im Volumen-Verhältnis 1:1 bis 1:2 mit dem vorhandenen Boden mischen (z. B. mehrjährige Kräuter, Zier- oder Obstgehölze).
- Zum Mulchen/Abdecken sollte die Pflanzerde wegen der konzentrierten Wirkung nicht flächig, sondern nur im unmittelbaren Pflanzenbereich in einer Schichthöhe von 1 bis 2 cm angewendet werden.

#### Nachdüngung:

- Aufgrund des hohen Kompostanteils sind alle wichtigen Haupt- und Spurennährstoffe in ausreichender Menge enthalten. Eine Nachdüngung ist in der Regel nur mit Stickstoff (N) erforderlich.
- Die Nachdüngung erfolgt nach Bedarf der jeweiligen Kultur und den vorhandenen Nährstoffgehalten im Boden. Insbesondere Pflanzen in Gefäßen benötigen eine Nachdüngung. Je nach Nährstoffansprüchen der Pflanze ist diese bei Pflanzen in Gefäßen erstmalig ca. 2-4 Wochen nach dem Einpflanzen zu empfehlen (z.B. mit einem Stickstoff betonten Flüssigdünger oder Zugabe eines Horndüngers (1,5 bis 3,5 g/ pro Liter Substrat) zum Zeitpunkt der Pflanzung.
- Achtung: keine Mehrnährstoff-Langzeitdünger (Depotdünger) verwenden, Überdüngungsgefahr.
- Torfreduzierte Pflanzerde besitzt teilweise andere Eigenschaften als torfhaltige Pflanzerde: Gießen Sie in kürzeren Abständen, in kleinen Gaben, hauptsächlich von oben und nicht nur über den Untersetzer. So bleiben die Pflanzen gleichmäßig feucht und es bildet sich keine Staunässe. Wir empfehlen einen großzügigen Gießrand im Pflanzgefäß.
- Bei erkennbaren Mangelerscheinungen, düngen Sie gleich nach. Dies ist im Übrigen bei allen Erden empfehlenswert, da die Nährstofffreisetzung von Temperatur und Feuchtigkeit abhängt. Bei Kulturen mit hohem Nährstoffbedarf (z.B. Rosen, Prachtstauden, Tomaten, Gurken, Paprika, Petunien im Balkonkasten) kann es zu Eisenmangel kommen. Erkennbar ist dies am Gelbwerden von Blättern, wobei die Blattadern grün bleiben, beginnend an den jungen Blättern. Verwenden Sie in dem Fall am besten einen handelsüblichen speziellen Eisendünger. Viele Flüssigdünger enthalten auch einen geringen Eisenanteil.





# Premium Pflanzerde.

### aus dem Landkreis Kassel

torf-reduziert

Deklaration nach Düngemittelverordnung (LW-lose Ware)

Kultursubstrat unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen

pH-Wert (CaCl<sub>2</sub>) 6.8 Salzgehalt (g/l) 1,9 Organische Substanz (%) 16

lt. Lieferschein/Quittung Volumen

Erhältlich auf unseren 3 Standorten in Hofgeismar, Fuldatal und Lohfelden als lose Ware.

#### Ausgangsstoffe:

- ca. 60% kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau
- ca. 30% Hochmoortorf, wenig bis mäßig zersetzt H 2 5
- ca. 10% Unterboden (unkrautfreier Sand)
- Tierische Nebenprodukte (Horndünger, Kategorie 3 gemäß EG-VO 1069/2009)
- Kalkammonsalpeter

Kompost kann Torf weitgehend ersetzen. Dies trägt zum Schutz der Moore bei und reduziert die Freisetzung von Co2. Torfabbau ist heute höchst umstritten. Denn die Moore spielen eine wichtige Rolle für unser Klima. Sie sind effektive Kohlenstoffspeicher und Lebensraum für viele selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten.

#### Pflanzenverfügbare (lösl.) Nährstoffe:

Stickstoff N 180 mg/l (CaCl2) Phosphat P2O5 200 mg/l (CAT) Kaliumoxid K2O 1500 mg/l (CAT) Magnesium Mg 250 mg/l (CAT)

#### Lagerungshinweise:

Kühl, frostfrei, trocken und vor Sonneneinstrahlung schützend lagern. Geöffnete Säcke verschlossen halten. Durch eine längere Lagerung können sich die Gehalte an pflanzenverfügbaren Nährstoffen leicht ändern. Innerhalb eines Jahres verbrauchen. Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Keine Mischung mit Futtermitteln.

#### Anwendungshinweise:

Für Aussaaten und zum Pikieren oder für Stecklinge nicht unverdünnt anwenden. Hierfür eine spezielle

Anzuchterde verwenden oder 2 bis 3 cm Sand auf die Pflanzerde geben und dann einsäen. Nicht für Topfpflanzen, Balkonkästen- oder Moorbeetpflanzen verwenden. Bei der Ausbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten.

\* Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Keine Mischung mit Futtermitteln

### Der praktische Mehrwegsack für den Transport - Wir vermeiden Plastik!

Alle Produkte verkaufen wir ausschließlich als lose Ware.

Sofern Sie keine eigenen Gefäße mitbringen können, erhalten Sie für den Transport an unseren Anlagen die praktischen

50 Liter Mehrwegsäcke zum Preis von 0,50 €/pro Mehrwegsack

Abfallentsorgung Kreis Kassel Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel Tel: 0561/1003-1133, Fax: 0561/1003-1152 E-Mail: info@kreiskassel.de



